

PROTOKOLL DES PRÄSIDENTEN  
DES SCHWEIZERISCHEN SCHULRATES

Zürich, den 5. Januar 1953.

Gestützt auf eine Zuschrift vom 23. Dezember 1952 (9825/141.391 Wr)  
des Herrn Prof. H. Weber

wird verfügt:

1. Von der Anstellung auf den 12. Januar 1953 des Herrn Hans Landolt, geb. 7. Januar 1931, von Näfels/GL, als Feinmechaniker am Institut für Fernmeldetechnik der E.T.H. wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Das monatliche Gehalt beträgt Fr 600.-, alles inbegriffen und geht in vollem Umfange zulasten des Hasler-Jubiläumskredites (Pos. 5.521.306.4).
3. Herr H. Landolt wird bei der "Zürich" Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft gegen die Folgen von Betriebsunfällen versichert (Kollektiv-Unfallversicherung Police No. 763 750). Die Prämien (Fr -.40 pro Arbeitstag) gehen ebenfalls zulasten des vorerwähnten Kredites.
4. Herr Prof. Weber wird gebeten, zu gegebener Zeit den Rücktritt des Herrn Landolt schriftlich mitzuteilen.
5. Mitteilung an Herrn H. Landolt (Thalwil, Kuppelstr. 5) (unter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen), Herrn Prof. H. Weber und die Kasse der E.T.H.